

Schwimmen

Wettkämpfe der Wettkampfmannschaften

Am 20. Mai 2023 sind wir mit einer Gruppe von 13 Schwimmer(inne)n und unseren Trainern Lena und Jonas zum 7. Schwandorfer Pokalschwimmfest gefahren. Dieser Wettkampf war für uns ein gelungener Auftakt in die Freibadsaison. Das Wetter hat mitgespielt, die schwimmerischen Leistungen waren rundum gut und was am aller wichtigsten ist: Wir hatten ganz viel Spaß!



Am Wochenende vom 24. bis 25. Juni ging es für 14 Schwimmerinnen und Schwimmer der Wettkampfklassen WK1 und WK2 mit unseren Trainern Jonas und Lena zum Amberger Kurfürstenpokal. Das Highlight bei diesem Wettkampf war, dass wir im Freibad zelten durften. So saßen wir nach einem erfolgreichen ersten Wettkampftag nach dem Abendessen noch lange beim Italiener zusammen und genossen das schöne Wetter.

Auch am Sonntag wurden wieder einige persönliche Bestzeiten geschwommen und Medaillen gewonnen. Sogar im Rennen um die Mannschaftswertung konnten wir den sechsten Platz erzielen und haben somit auch einen Pokal ergattern können.

Insgesamt war der Wettkampf – wie immer mit viel Teamspirit und Anfeuern – eine gute Vorbereitung für die Bezirksmeisterschaften.

Insgesamt war der Wettkampf – wie immer mit viel Teamspirit und Anfeuern – eine gute Vorbereitung für die Bezirksmeisterschaften.



Die Bezirksmeisterschaften fanden am Wochenende vom 1. und 2. Juli statt. Für eine Truppe von zehn Schwimmern aus WK1 und WK2 ging es mit unserem Coach Jonas nach Erlangen in die Hannah-Stockbauer-Halle.

Nach Amberg war der Wettkampf auf jeden Fall ein durch und durch erfolgreicher Saisonhöhepunkt, an dem wir einige Bestzeiten geschwommen sind und dafür viele Medaillen mit nach Hause genommen haben.

Emilia, Nina und Nadine konnten sich gegen ihre Konkurrentinnen durchsetzen und haben sich mit ihren hervorragenden Zeiten für den Finallauf über 100m Schmetterling qualifiziert.

Auch im 100m-Rücken-Finale konnte sich Nina einen Platz ergattern.



Schwimmen



Der letzte Wettkampf für unsere WK1-Schwimmerinnen und -Schwimmer in dieser Saison war das Jubiläumsschwimmen der Schwimgemeinschaft Lauf, die zu ihrem 50-jährigen Jubiläum ins Freibad Lauf eingeladen hatte.

Nach den Bezirksmeisterschaften und Amberg war das für uns der dritte Wettkampf in Folge. Deswegen durfte jeder mal Strecken schwimmen, die er sonst nicht so oft schwimmt. Trotz der anstrengenden letzten Wochen konnten wir auch hier nochmal einige Bestzeiten schwimmen und hatten natürlich ganz viel Spaß beim Anfeuern, Schwimmen und Planschen am Ende.

Insgesamt hatten wir eine sehr anstrengende, aber auch sehr erfolgreiche Sommersaison und genießen jetzt unsere wohlverdiente Pause, damit wir im September wieder voll durchstarten können!

Nele L.

Medaillengewitter beim Nürnberger Kinderschwimmen

Am 16. Juli 23 sind wir zu unserem letzten Wettkampf der Saison gefahren: dem 5. Nürnberger Kinderschwimmen. Es gab keine hohen Erwartungen, da es für drei unserer sieben Teilnehmer (Maja, Nora und Marc) der erste Wettkampf überhaupt war. Diese Herausforderung haben alle wunderbar gemeistert – herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle – aber was passiert ist, hätte keiner ahnen können: Insgesamt belegte der SCU-Nachwuchs drei 3. Plätze, vier 2. Plätze und einen 1. Platz!

Besonders hervorzuheben sind Lysanders erste 100m F und Klaras hervorragende Freistilzeit über 50m mit 40,84s.

Die Ergebnisse im Einzelnen (F=Freistil, B=Brust, R=Rücken):

- **Klara** (2012): 50m F (**3. Platz**), 50m B (**3. Platz**), 50m R (**2. Platz**)
- **Anna** (2012): 50m F (9. Platz), 50m B (**2. Platz**), 50m R (4. Platz)
- **Lysander** (2014): 50m F (4. Platz), 50m R (4. Platz), 100m F (**3. Platz**)
- **Marc** (2015): 50m F (9. Platz)
- **Alexander** (2015): 50m F (5. Platz), 50m B (**2. Platz**)
- **Maja** (2016): 25m F-Beine (5. Platz)
- **Nora** (2018): 25m F (**2. Platz**), 25m F-Beine (**1. Platz**) (Anm.: F-Beine = Freistilbeine mit Brett)



Vielen Dank auch an Kampfrichter Jannis sowie an die Trainerinnen Annika und Anna, die unseren Schwimmern diesen Wettkampf ermöglicht haben.

Anna D.

Schwimmen

Trainingslager

Vom 29. Mai bis zum 3. Juni ging es für uns ins Trainingslager. Trainiert haben wir im Freibad und im Hallenbad Geomaris in Gerolzhofen und unsere Unterkunft war das Geistliche Zentrum auf dem Schwanberg.

Neben 2 x 2 Stunden Training täglich, Videoanalysen, Essen und Schlafen hatten wir zum Glück aber auch noch genügend Zeit für Spiel und Spaß. Egal ob bei Werwolf oder „Wer bin Ich?“ schlüpften wir an den Abenden oft in die Rolle von anderen Charakteren und hatten dabei viel zu lachen, zum Beispiel bei Christoph als Barbie.

Auch das schöne Wetter nutzten wir mit Wikingerschach und Spikeball perfekt aus. Die Highlights des Trainingslagers waren natürlich der Wandertag, der Bunte Abend und das Spieltraining am Ende.

Die Woche war für uns alle sowohl schwimmerisch als auch für unsere Gemeinschaft ein voller Erfolg. Danke an alle Organisatoren und vor allem an unsere tollen Trainer Jonas und Lena!



Nele L.

Saisonabschlussfahrt

Wie jedes Jahr sind die Wettkampfmansschaften am ersten Ferienwochenende zur Saisonabschlussfahrt gefahren. Am Freitagnachmittag des 28. Juli sind wir mit vollen Autos zusammen aufgebrochen. Unser Zeltplatz war das Naturbad in Königstein. Noch war es trocken und gemeinsam haben wir unsere Zelte und den Pavillon aufgebaut. Auch wenn das Wasser kalt war, hat es uns Schwimmer nicht davon abgehalten, vor dem Abendessen noch zu springen, zu rutschen und zu schwimmen. Trotz beginnenden Regens grillten wir gemeinsam. Jeder hatte Salate oder Nachtisch dabei und alle wurden satt. Der Abend ging mit Spielen schnell vorbei, bevor alle in ihre Zelte schlafen gingen. Der Samstag startete zwar wieder regnerisch, aber nach dem Frühstück und nach ein paar Runden „Wer bin ich?“ kam die Sonne wieder raus und es ging wieder ins Schwimmbecken. Wie am Tag zuvor wurde gegrillt und der Abend mit Musik und Spielen gemeinsam genossen. Keiner wollte, dass der Tag endet, da



es ja leider der letzte Tag unserer Fahrt war.

Am Sonntag war das Wetter endlich besser. Es wurde noch etwas Wikinger Schach gespielt und nach und nach alles eingepackt. Mit all dem Gepäck in den Autos ging es für uns dann schon wieder nach Hause. Das Wochenende war viel zu schnell vorbei, aber trotzdem ein schöner Abschluss dieser anstrengenden Saison!

Annika W.